AGdD
Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste e.V.

Förderungswerk für rückkehrende Fachkräfte der Entwicklungsdienste

Für die anerkannten Entwicklungsdienste AGEH, CFI, GIZ (ex-DED), DÜ (Brot für die Welt/EED), EIRENE, forumZFD und WFD arbeiten fortlaufend rund 1.500 Fachkräfte in befristeten Einsätzen im Ausland. Etwa 300 bis 400 Fachkräfte beenden jährlich ihren Auslandseinsatz. Für alle stellt sich dann die Frage nach der weiteren beruflichen Tätigkeit.

Das Förderungswerk, ein Arbeitsbereich der AGdD - Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste e.V., hat die Aufgabe, die berufliche Wiedergliederung der rückkehrenden Fachkräfte zu unterstützen.

Der Prozess der beruflichen Reintegration beginnt nach mehrjähriger Arbeit im Ausland bereits viele Monate vor der konkreten Rückkehr. Die Dauer der beruflichen Reintegration hängt von vielen Faktoren ab. Die Zeitspanne liegt zwischen wenigen Monaten und mehreren Jahren.

Die konkreten Angebote von AGdD-Förderungswerk sind:

- Individuelle Beratung zu Berufsplanung, Stellensuche und Fortbildung
- Finanzielle Unterstützung bei notwendiger beruflicher Fortbildung
- Seminare zur beruflichen Orientierung nach dem Entwicklungsdienst
- Unterstützung bei der Stellensuche
- Zeitschrift 'transfer' zu Beruf, Arbeitsmarkt und Weiterbildung

Detaillierte Informationen erhalten Entwicklungshelfer/innen bzw. Rückkehrende im geschützten Bereich dieser Website: <a href=communitylogin_agdd?gotoParam= >>>> Login

Die Finanz- und Stipendienmittel für AGdD-Förderungswerk stellt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zur Verfügung.

Grundlage ist § 12 des Entwicklungshelfer-Gesetzes:
"Wer nach Beendigung des Entwicklungsdienstes einen neuen Arbeitsplatz sucht, soll unter Berücksichtigung der besonderen Erfahrungen und Kenntnisse, die er sich während des Entwicklungsdienstes angeeignet hat, vermittelt und beruflich gefördert werden."